

### **3. Adventsfrühschicht 2007**

**Begrüßung:**

**Zu unserer dritten Frühschicht im Advent 2007 darf ich euch alle ganz herzlich begrüßen. Weihnachten ist schon ganz nah. Nur noch wenige Schritte, wenige Tage und ...!**

**So wollen wir diese Frühschicht beginnen im Zeichen, das Himmel und Erde verbindet: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen**

**Lied: Gottes Schöpfung gute Erde.....**

*Sprecher/in 1*

**"Wagnis Leben" stand über den Frühschichten, die uns in diesem Jahr durch den Advent geführt haben. Wir haben unser Leben in den Blick genommen, über unsere Wünsche, Ziele, Visionen und Träume nachgedacht und aus Gottes Zuspruch Mut gefasst zum Aufbruch.**

*Sprecher/in 2*

**Der Titel der heutigen Frühschicht heißt: "Neues Leben wagen".  
Die Zeit zu beginnen ist jetzt, die Zeit neues Leben zu wagen ist heute.  
Hier und jetzt! Hier und jetzt! Hier und jetzt!**

**Impuls**

*Sprecher/in 3*

**Wir fangen an, unser Leben neu zu spüren,  
wir fangen an, zu erleben, wer wir sind.  
Wir fangen an, unsere Liebe wahrzunehmen,  
wir fangen an, uns zu lieben, wie wir sind,  
wir fangen an.**

**Wir fangen an, diese Welt neu zu erkennen,  
wir fangen an, sie so zu sehen, wie sie ist.  
Wir fangen an, ganz genau zu unterscheiden,  
wir fangen an, sie zu nehmen als Geschenk,  
wir fangen an.**

**Wir fangen an, Gottes Willen anzunehmen,  
wir fangen an, seinen Geist in uns zu spür'n.  
Wir fangen an, Gottes Wunsch in uns zu nähren,  
wir fangen an, seine Botschaft zu versteh'n,  
wir fangen an.**

**Wir fangen an, Gottes Schöpfung zu bewahren,  
wir fangen an, uns nach seinem Wind zu dreh'n.**

**Wir fangen an, unser Handeln zu verwandeln,  
wir fangen an, neue Wege zu begeh'n.  
Wir fangen an.**

*Sprecher/in 1*

**Der erste Schritt ist schon ein großer Teil des ganzen Weges. Wer den Aufbruch wagt für den beginnt neues Leben. Schritt für Schritt schreibt sich meine Lebensgeschichte neu. Schritt für Schritt begegne ich Menschen, die mein Leben verändern und sich mit mir auf einen Teil des Weges machen. Schritt für Schritt begleitet mich Gott auf meinem Weg und verändert mein Leben.**

**Der Prophet Jesaja schreibt von dieser Veränderung.**

**Bibeltext** *Sprecher/in 2*

**Das Volk, das im Dunkel lebt, sieht ein helles Licht; über denen, die im Land der Finsternis wohnen, strahlt ein Licht auf. Du erregst lauten Jubel und schenkst große Freude. Man freut sich in deiner Nähe, wie man sich freut bei der Ernte, wie man jubelt, wenn Beute verteilt wird.**

**Denn wie am Tag von Midian zerbrichst du das drückende Joch, das Tragholz auf unserer Schulter und den Stock des Treibers. Jeder Stiefel, der dröhnend daherstampft, jeder Mantel, der mit Blut befleckt ist, wird verbrannt, wird ein Fraß des Feuers.**

**Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns geschenkt. Die Herrschaft liegt auf seiner Schulter; man nennt ihn: Wunderbarer Ratgeber, Starker Gott, Vater in Ewigkeit, Fürst des Friedens.**

**Seine Herrschaft ist groß und der Friede hat kein Ende. Auf dem Thron Davids herrscht er über sein Reich; er festigt und stützt es durch Recht und Gerechtigkeit, jetzt und für alle Zeiten. Der leidenschaftliche Eifer des Herrn der Heere wird das vollbringen.**

**Gedanken zum Bibeltext**

*Sprecher/in 3*

**Gott will unser Leben verändern, er will es immer wieder neu wagen mit uns. Er kommt aber nicht mit gut gemeinten Ratschlägen, Patentrezepten oder Paragrafen.**

**Nein er kommt selbst, im ganz Kleinen, im fast Unscheinbaren, als kleines, wehrloses Kind in der Krippe, als Gottes unendlich große Zusage: Ich bin bei euch alle Tage bis ans Ende der Welt. Ich will immer wieder neu durch dich geboren werden, als wunderbarer Ratgeber, starker Gott, Vater in Ewigkeit und Fürst des Friedens. Dies alles will ich dir schenken, damit dein Leben hell wird und du das Leben anderer hell machen kannst.**

## **Überleitung zur Kerzenaktion**

### ***Sprecher/in 1***

**Als Zeichen, dass Gott unser Leben hell machen will, dass Gott neues Leben mit uns wagt und dass er uns den Auftrag gibt dieses Licht und diese Botschaft in die Welt zu tragen, wollen wir nun Kerzen entzünden.  
(Die bereit gestellten Kerzen werden ausgeteilt)**

### ***Meditationsmusik***

**Wir wollen diese Kerzen entzünden, als Zeichen dass wir bereit sind, Gottes Licht anzunehmen, es in unser Leben, unser Denken und Handeln aufzunehmen und es weiterzuschicken. Wir wollen uns gegenseitig das Licht weitergeben und dabei singen:**

**Lied: Mache dich auf und werde Licht Nr.:.....**

**(Einer beginnt seine Kerze zu entzünden und gibt dieses Licht weiter. Für diesen Kanon benötigt ihr keine Liedblätter, jedoch sollte sichergestellt sein, dass ein paar sichere Sänger/innen den Kanon anstimmen können. Wenn alle Kerzen entzündet sind, kann der Kanon jetzt auch in 3 Stimmen gesungen werden.)**

### ***Sprecher/in 2***

**Lebendiger Gott,  
mach auch uns lebendig,  
lass uns Mensch werden.  
Du hast mit uns den Anfang gemacht,  
führe uns auch zur Vollendung.  
Und so bitten wir Dich heute:  
Mache den Stall der Welt  
zu einem Menschenhaus,  
in dem der Mensch dem Menschen  
Bruder und Schwester und Freund wird.**

### **Fürbitten:**

#### ***Leiter/in***

**Mit den Lichtern in unseren Händen wollen wir heute im Besonderen an Menschen denken, die nicht die Kraft für ein neues Leben haben. Menschen, die im Dunkeln leben, Menschen die deine Liebe und dein Licht brauchen. Ich lade euch ein, heute eure Bitten selbst zu formulieren und jetzt auszusprechen.  
(Nach jeder Bitte kann der nachfolgende Ruf gesprochen werden.)**

**Du Licht, das neues Leben schenkt.  
Wir bitten dich - erhöre uns**

*Leiter/in*

Wir wollen uns mit den Kerzen in den Händen verbinden zu einem großen Lichterkranz. In dieser strahlenden Verbundenheit wollen wir alle ausgesprochenen und unausgesprochenen Bitten, unser Lob und unseren Dank mit hinein nehmen in das Gebet, das Jesus uns gelehrt hat.

Vater unser:

*Sprecher/in 3*

Das Licht ist aus im Stall der Welt,  
seht da, wie Licht ins Dunkel fällt.  
Ein Einfall wie nur Gott ihn kennt,  
die Nacht sie brennt.

Die Nacht, der Stern, das Kind im Stall,  
ein heil'ger Ort im Weltenall.  
Wo Gott und Mensch, sich einig sind,  
in einem Kind.

Wir sind die  
Nacht,  
es ist das Licht,  
es trifft auf uns,  
und es zerbricht.

Seht da, das Licht der Welt,  
an uns, in Strahlen zerfällt.

**Segen:**

*Pfarrer*

Wenn wir sagen:  
es ist Weihnacht,  
dann sagen wir:  
Gott hat sein letztes,  
sein tiefstes,  
sein schönstes Wort  
im fleischgewordenen Wort  
in die Welt hineingesagt.  
Und dieses Wort heißt: Ich liebe Dich, Du Welt, und Du Mensch.

So segne uns der liebende Gott,  
der Vater,  
der Sohn  
und der Heilige Geist.  
Amen.

Lied: Du bist das Licht der Welt.....

